

Neuer Tag

Berlin SW 49
Wilhelm-Str. Nr. 32.
Telefon:
Redaktion: Amt Eilow 3391. - Expedition: Amt Eilow 3248.

Managen nehmen die Geschäftsstelle der Zeitung und alle Kassenangelegenheiten zum Besten von 40 Pf. für die feste halbjährliche Abgabe und von 1,50 Pf. für die vierteljährliche Abgabe entgegen. Aufwendungen für den Anzeigenverkauf sind an die Geschäftsstelle zu richten. Unstimmige Einwendungen werden nicht aufbewahrt.

Nr. 21. [52. Jahrgang.] Samstag den 25. Januar 1913. [52. Jahrgang.] Nr. 21.

Berlin, den 24. Januar.

Politischer Tagesbericht.

Ein heftiges Blatt hat erfahren haben, daß seit längerer Zeit auf den maßgebenden Stellen der Reichsregierung ein neuer Ministerialrat eingerichtet wurde, welcher die Aufgabe hat, für den Fall der Abreise des Kaisers die Regierung zu leiten. Die Besetzung der Stellen ist längst eingeleitet, und eine Reihe von Nebenbediensteten unseres Heeres beauftragt worden. Die Besetzung der Stellen ist längst eingeleitet, und eine Reihe von Nebenbediensteten unseres Heeres beauftragt worden.

Die in der Presse mehrfach aufgetauchten Behauptungen, der Reichstag würde sich über die Änderung des Verfassungsgesetzes, entgegen der Begründung.

Zur Balkankrise.

Russienwechsel in Konstantinopel.

In Konstantinopel verhalten sich gestern nachmittags 9 Uhr die russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

Konstantinopel, 23. Januar. Während der feindlichen Demonstrationen verhielt sich die Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu. Die Demonstrationen verhielt sich die Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu.

Konstantinopel, 24. Januar. Die Ereignisse im Osten sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

Konstantinopel, 23. Januar. Vor der Wache wurde unter der Bevölkerung ein Aufruhr verbreitet, welches in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

um jeden Preis schließen wollte. Dieses Kabinett habe demnächst die osmanische Nation wegen ihrer Rechte auf die europäische Türkei nicht aufgeben und hierfür alle Opfer bringen. Die osmanische Nation habe demnächst die osmanische Nation wegen ihrer Rechte auf die europäische Türkei nicht aufgeben und hierfür alle Opfer bringen.

Konstantinopel, 24. Januar. Das gestrige Ministerium ist in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

Konstantinopel, 23. Januar. Trotz stürmischen Regens blieben die Manifestanten bis nach 8 Uhr vor der Wache, das Ereignis des Nichttritts bei der Ernennung des neuen Großveziers erwartend. Gegen 8 1/2 Uhr hielt Mahmut Scherif die Wache langsam zu verlassen.

In Berlin wird an amtlicher Stelle behauptet, daß die Jungtürken unter Führung Emver Hattis nicht die Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu.

Konstantinopel, 23. Januar. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

Paris, 23. Januar. Der türkische Kreuzer 'Hamid', aus dem Sueskanal kommend, wurde in Gibraltar nach, im Hafen bleiben zu können, bis eine Wahlfriedensparade ausgeführt wird. Es wurde ihm gestattet, bis Sonntag hier zu bleiben.

Paris, 24. Januar. Der Londoner Sonderberichtserhalter des 'Wall' meldet: Der Sturz des Kabinetts Raimi, der die Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu.

Paris, 24. Januar. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma. Die russischen Abgeordneten der Duma sind in der Sitzung der russischen Abgeordneten der Duma.

zu vermeiden, und vielleicht ist es jetzt noch möglich, die Türkei zu überzeugen, daß ein weiterer Widerstand eine verwerfliche Verhöhnung von Mensch und ohne nennenswerten Nutzen ist.

Saloniki, 23. Januar. Der Krönprinz von Serbien ist hier eingetroffen und vom König der Hellenen zur Zufriedenheit gelassen. Nach heute reist er nach Monastir weiter, wo er, wie verläutet, einen Tag bleiben wird, um dann über Saloniki nach Beirut zurückzukehren.

London, 23. Januar. Wie das Neueste Bureau erfahren hat, ist General Gurnea nachmittags zum Montag eine Sitzung des Friedenskonferenzen einberufen, um die Geschäftsstelle der Türkei zu protokollieren zu bringen, ohne jedoch die osmanischen Delegierten an ihrer formellen Vertretung zu verpflichten. Die Konferenzteilnehmer erkennen gern an, daß die türkische Antwort die Bedingungen einer Fortsetzung des Krieges zur Seite und die halbjährliche Bezahlung des Zehnten aus dem Jahre ermöglichen werde; inoffiziell blieben noch viele ungelöste Fragen zu lösen. Die Unterzeichnung des Friedensvertrages wird nicht vor Ablauf eines Monats erwartet. Es herrscht die Ansicht, die Verbündeten könnten innerhalb 800 Millionen Frank der türkischen Staatsschuld zu übernehmen, indem sie halb so viel als Kriegsentschädigung abheben.

Paris, 23. Januar. Wie das Neueste Bureau erfahren hat, ist in diplomatischen Kreisen förmlich die Ansicht ausgesprochen worden, daß die Organisationsarbeiten der Türkei, die die Balkanverbündeten die Türkei zu zwingen beabsichtigen, mit Mühsal anzunehmen würden. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß die Verbündeten in dieser Hinsicht Rücksicht auf die Türkei nehmen werden, um die in der Türkei bestehenden Schwierigkeiten zu lösen, die die Türkei nicht vermeiden können oder die, wenn sie durch die Verbündeten werden, von Kapital und Arbeit, die in der Türkei zu finden sind, zu veranlassen. Die nächste Sitzung der Vorkonferenz findet am Samstag statt.

Rußland im Auslande.

Brüder Regierungserklärung.

Paris, 24. Januar. Dem Vernehmen nach wird die Regierungserklärung, die Ministerpräsident Briand in der heutigen Kammerlesung vorlesen wird, ein eingehendes Programm über alle politischen und wirtschaftlichen Fragen enthalten. Sie weist zunächst darauf hin, daß die Politik des Kabinetts Briand stets die Zustimmung des Reichstages erhalten hat, und daß die Regierung sich verpflichtet fühlt, den Reichstag in jeder Hinsicht zu unterstützen. Der Reichstag soll ein Anrecht auf die Teilnahme an allen politischen Dingen unterstellt werden. Die Reform der Steuererhebung und das Verbot von Steuern werden in der nächsten Sitzung der Kammer behandelt. Das Ministerium wird die Verantwortung für die Ausführung aller Maßnahmen übernehmen, welche die Regierung zu ergreifen hat, um die Interessen der Nation zu wahren. Die Regierung wird die Verantwortung für die Ausführung aller Maßnahmen übernehmen, welche die Regierung zu ergreifen hat, um die Interessen der Nation zu wahren.

Die englische Wahlrechtsvorlage.

In London empfangen gestern die Minister Lord George und Lord Curzon die Nachricht, daß die Wahlrechtsvorlage, die die Regierung im Hinblick auf die Frauen vorzubereiten hat, am Montag in der Kammer der Lords zur Diskussion kommen wird. Die Vorlage wird die Verantwortung für die Ausführung aller Maßnahmen übernehmen, welche die Regierung zu ergreifen hat, um die Interessen der Nation zu wahren.

Brüssel.

Paris, 23. Januar. Der russische Kreuzer 'Hamid', aus dem Sueskanal kommend, wurde in Gibraltar nach, im Hafen bleiben zu können, bis eine Wahlfriedensparade ausgeführt wird. Es wurde ihm gestattet, bis Sonntag hier zu bleiben.

Der Balkanraub.

Paris, 24. Januar. Der Londoner Sonderberichtserhalter des 'Wall' meldet: Der Sturz des Kabinetts Raimi, der die Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu.

London, 23. Januar. In der Antwort des Staatssekretärs Fitzgerald auf eine Anfrage von Lord Curzon über die Frage der Einberufung der Reichstagskammer der Abgeordneten, die die Regierung im Hinblick auf die Frauen vorzubereiten hat, am Montag in der Kammer der Lords zur Diskussion kommen wird.

den, die den Betrag mit berücksichtigt, die die amerikanischen Rüstungsfirmen bezahlt hätte, wenn ihre Fertigung von den Rüstungsfirmen nicht in der gleichen Weise erfolgt wäre, daß der verhältnismäßige, von der fremden Schiffahrt zu tragende Anteil an den Fertigungs- und Betriebskosten des Kanals durch die Freisetzung nicht erhöht würde. Der aus der Freisetzung der amerikanischen Rüstungsfirmen resultierende Nutzen würde lediglich der amerikanischen Regierung zur Last fallen. Die Aufgabe, die die Rüstungsfirmen des Kanals zu leisten hätten, würde durch die Freisetzung der amerikanischen Rüstungsfirmen nicht erhöht werden. Der aus der Freisetzung der amerikanischen Rüstungsfirmen resultierende Nutzen würde lediglich der amerikanischen Regierung zur Last fallen.

Die Franzosen in Marokko.

Paris, 23. Januar. Aus Meknes wird von gestern gemeldet: Die Franzosen haben in der Gegend der Kasbah Ghilich aufständischen Beni Ghail und Beni Kurais befehligte Verbände geschickt, um die Gegend zu beruhigen und die Aufständischen zu vernichten. Die Franzosen haben in der Gegend der Kasbah Ghilich aufständischen Beni Ghail und Beni Kurais befehligte Verbände geschickt, um die Gegend zu beruhigen und die Aufständischen zu vernichten.

Die Unterzeichnung gegen den Zehnten.

Dem Vorl. 23. Januar. Der frühere Präsident der United States Steel Corporation Cohen, der heute als Zeuge im Antitrustprozess gegen die United States Steel Corporation vernommen wurde, sagte u. a. aus, daß die United States Steel Corporation nie die United States Steel Corporation internationalen Panzerplattenpool betrieblig habe, der das Geschäft an den neutralen Märkten verteilte. Dies ist der erste Beweis, den die Regierung sich über das Bestehen eines horizontalen Kartells verschaffen konnte. Der Zeuge war zunächst aufgerufen, sich an den erloschenen Panzerplattenpool zu erinnern, bis seinem Gedächtnis durch die Verlesung eines Protokolls der Carnegie Steel Company nachgeholfen wurde, in dem bezüglich dessen erwähnt wird, daß es sich um die United States Steel Corporation handelte, die die United States Steel Corporation internationalen Panzerplattenpool an der United States Steel Corporation in Japan ausführt. Dies war 1902, kurz nach der Organisation des Zehnten. Cohen, der noch jetzt Aufsichtsratsmitglied der Corporation ist, erklärte, daß 1904 und 1905 ein Zusammenstoß zwischen den Vereinigten Staaten von England, Frankreich, Deutschland und den Vereinigten Staaten bestand habe. Die Carnegie und die Bethlehem Steel Co. seien die amerikanischen Vertreter des Kartells gewesen. Dieser Umstand, der Vertreter der Carnegiegesellschaft in Marokko, habe die Verhandlungen geführt; an Einzelheiten erinnere er sich nicht. Aber während der Erörterung des Falls behauptete die amerikanischen Mitglieder dieses Kartells keine Rücksicht gemacht, in der Carnegiegesellschaft in Marokko, habe die Verhandlungen geführt; an Einzelheiten erinnere er sich nicht. Aber während der Erörterung des Falls behauptete die amerikanischen Mitglieder dieses Kartells keine Rücksicht gemacht, in der Carnegiegesellschaft in Marokko, habe die Verhandlungen geführt; an Einzelheiten erinnere er sich nicht.

Castro.

New York, 23. Januar. Der frühere Präsident von Venezuela Castro hatte sich heute vor einer besonderen Behörde in New York zu unterwerfen, um dessen Ergebnis es abzuwarten, ob ihm der Eintritt in die Vereinigten Staaten gestattet werden soll. Über die Fragen dreier Mitglieder bezüglich der Ermordung des Generals Sarabades von Venezuela wurde er so erregt, daß er ihnen befehl, das Zimmer zu verlassen. Als sie sich weigerten, trat Castro einen Diener herbei, ergreif einen Spazierstock mit gelbem Knopf und versuchte, ihn ihnen zuzuschleudern. Als sie sich nicht unterwerfen wollten, schlug Castro die Tür zu und verteilte sie.

Griechische Finanzen.

Am November v. J. sind bei der Internationalen Finanzkommission in Athen aus der für den Dienst der griechischen öffentlichen Schuld überreichten Staatseinnahmen folgende Beträge eingegangen:

Petroleum	150 644,70 Drachmen
Tabak	551 389,52
Waldzölle	67 158,63
Spezialzölle	39 738,40
Geldzinsen	215 453,58
Stempel	622 434,34
Von der Postämter im Piräus	222 655,34
	1 387 426,67
	3 219 011,18 Drachmen

Neuere politische Nachrichten.

Die neue Wache auf der Wache, die in den letzten Tagen auf 600 Mann vergrößert wurde, zu.